

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 277

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 26. November
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lund, 26 novembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

N^o 277

Redaktion et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Bestandesaufnahme von Papier, Kartons, Pappen, Zellstoff, Holzschliff und Lumpenhalbstoff.

Sommaire: Registre du commerce. — Inventaire de papiers, cartes, cartons, cellulose, pâte de bois et pâte de chiffons. — Inventario della carta, del cartone, della cellulosa, della pasta di legno et della pasta mescolata con pasta di stracci.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Stempelfabrikation, Gravier- und Prägeanstalt usw. — 1917. 21. November. Karl Eichenberger, Graveur und Ziseleur, von Landiswil, und Otto Grob, Kaufmann, von Obstdalen (Glarus), beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Eichenberger & Grob in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. Januar 1918 ihren Anfang nimmt. Stempelfabrikation und Gravier- und Prägeanstalt, Fabrikation kunstgewerblicher Metallfabrikate aller Art usw., Vertretungen. Thunstrasse 103, Laden: Ryffli-gässchen 8.

21. November. Unter dem Namen Bethanienverein Bern, Diakonissenverein für allgemeine Krankenpflege hat sich ein Verein mit Sitz in Bern, Bernastrasse 59, gegründet, welcher die Betätigung in der privaten und öffentlichen Kranken-, Kinder- und Armenpflege, ohne Unterschied der Religion der Kranken und unentgeltlich für die Armen, zum Zwecke hat. Er ist ein Zweigverein des Bethanienvereins in der Schweiz, der seinen Sitz in Zürich hat. Die Statuten wurden am 15. August 1917 aufgestellt. Der Verein besteht aus sämtlichen Diakonissen des Bethanienvereins Bern und aus Freunden der Diakonissenarbeit. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Generalversammlung und geht verloren durch den Tod, durch freiwilligen schriftlichen Austritt oder durch Beschluss des Vorstandes. Die finanziellen Bedürfnisse des Vereins werden durch Pflegevergütungen sowie durch freiwillige Gaben und Legate bestreitet. Das Vereinsvermögen ist ein der Wohltätigkeit dienendes Zweckvermögen. Kein Mitglied hat persönlichen Anspruch an das Vereinsvermögen. Nur die Schwestern haben Anspruch auf Unterhalt. Für Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der Vorstand, bestehend aus dem Inspektor des Bethanienvereins in der Schweiz, der Obersehwester, dem Prediger der Methodistengemeinde, Laupenstrasse, Bern, und 1—3 Mitgliedern. Der Verein wird rechtsverbindlich vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten und des Sekretärs oder deren Bevollmächtigte. Präsident ist Prediger Johann Härle, von Wilikon, Inspektor des Bethanienvereins in der Schweiz; Sekretär: Prediger Charles Thiele, von Zürich, in Bern.

21. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Kohlensäure-Werke, Aktiengesellschaft (La Carbonique Suisse, Société Anonyme), mit Sitz in Bern, hat in der Generalversammlung vom 14. November 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatte früher publizierten Tatsachen getroffen. Die Firmabezeichnung wird wie folgt erweitert: The Swiss Carbonic Acid Company Ltd. Die übrigen Punkte der früheren Publikation sind unverändert geblieben.

22. November. Aktienbrauerei zum Gurten, mit Sitz in Wabern bei Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1917, Seite 235 und Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Prokuristen Franz Sager zum Direktor gewählt und ihm die Befugnis zur Kollektivzeichnung mit allen übrigen Zeichnungsberechtigten, somit auch mit dem Prokuristen, erteilt. Dessen Prokura sowie die dem Emil Mielhel erteilte Kollektivprokura sind erloschen. Die Aktiengesellschaft erteilt Kollektivprokura an Arthur Cane, Buchhalter, von Lugano, und Albert Reichenbach, Hilfsbuchhalter, von Saanen, beide in Bern, in dem Sinne, dass die beiden zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten befugt sind.

Bureau Burgdorf

22. November. Kantonalbank von Bern, Filiale Burgdorf in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1914, Seite 741). Das diese Anstalt betreffende Gesetz vom 1. Mai 1898 ist durch das Gesetz über die Kantonalbank vom 5. Juli 1914 aufgehoben worden. Dadurch sind gegenüber den früheren Eintragungen verschiedene Änderungen eingetreten, welche im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1789 und 1790 publiziert worden sind. Die Kantonalbank hat den Zweck, dem Handel, dem Gewerbe, der Industrie und der Landwirtschaft des Kantons zu dienen, sowie den Geldverkehr der Staatskasse zu vermitteln. Das Filialkomitee besteht aus drei bis fünf vom Regierungsrat zu wählenden Mitgliedern. Die Leitung der Filiale erfolgt durch den Geschäftsführer. Die übrigen publizierten Eintragungen und die Zeichnungsberechtigungen sind unverändert.

Bureau de Delémont

Forges, manufacture de coutellerie et services de table, fabrique de machines automatiques à polir. — 23 novembre. La publication du 2 octobre 1917 dans la Feuille officielle suisse du commerce (F. o. s. du c. page 1577), relative à l'inscription au registre du commerce de la société en commandite «Wenger et Co», est erronée en ce sens qu'il y est déclaré la dissolution de l'ancienne raison sociale du même nom, ainsi que la constitution d'une nouvelle raison sous la même dénomination avec reprise de l'actif et du passif de la société radiée par la

nouvelle société. Or, l'ancienne raison sociale Wenger et Co, à Delémont (F. o. s. du c. des 3 avril 1908, page 581, 15 mars 1911, page 426, 21 mars 1911, page 462, 3 avril 1911, page 545, et 21 février 1913, page 301), doit subsister avec les modifications suivantes: Les associés indéfiniment responsables Fritz Gygax et Jean Uebersax se sont retirés de la société. En lieu et place du commanditaire Alfred Meyer, également sorti de la société, il y est entré comme nouveau commanditaire: Dame Lisa Wenger, épouse de Théo Wenger, originaire de Berne, et demeurant à Delémont, avec une somme de mille francs; par contre la commandite de fr. 150,000 de Alfred Meyer se trouve éteinte. Le domicile social ne subit pas de changement. Le but de la société est: Forges, manufacture de coutellerie et service de table, fabrique de machines automatiques à polir.

Bureau Frutigen

Hotel. — 17. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Krebs & Cons., Ankauf, Betrieb und Verkauf der Hotelbesitzung zur Schönegg in Rufenen, Kienthal, mit Sitz in Reichenbach (S. H. A. B. Nr. 168 vom 3. Juli 1908, Seite 1206), hat sich infolge zwangsweiser Versteigerung des Hotels Schönegg in Kienthal durch das Betreibungsamt Frutigen aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Hotel. — 17. November. Friedrich Krebs, Schlossermeister, von und in Oberhofen, Wilhelm Bützer, Metzger, von Teufenthal, in Allmendingen; Gemeinde Strättlingen, Jakob Jutzler, Landwirt, von Erlenbach, am Gwatt, und Ernst Demmler, Landwirt, von Heiligenschwendli, in Büren bei Rapperswil, haben unter der Firma Krebs & Cons., mit Sitz in Kienthal, Gemeinde Reichenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. August 1917 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Friedrich Krebs, Ankauf, Betrieb und Verkauf der Hotelbesitzung zur Schönegg in Rufenen, Kienthal.

Bureau Schwarzenburg

23. November. Die Genossenschaft unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1909), mit Sitz in Schwarzenburg, hat in den Hauptversammlungen vom 30. März 1913 und 5. April 1914 ihren Vorstand teilweise neu besetzt. Es wurden gewählt: Am Platze des bisherigen Genossenschaftspräsidenten Gottlieb Reber als neuer Präsident: Johann Affolter, Bendichts sel., Pächter, von Lyss, im Schössli zu Schwarzenburg; an Stelle des demissionierenden früheren Kassiers Hermann Krenger neu als Kassier: Fritz Herren, Rudolfs sel., Wirt, von Mühleberg, auf dem Bühl zu Schwarzenburg.

Bureau Thun

22. November. Kantonalbank von Bern, Filiale Thun (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1914, Seite 1449 und Verweisungen). Das diese Anstalt betreffende Gesetz vom 1. Mai 1898 ist durch das Gesetz über die Kantonalbank vom 5. Juli 1914 aufgehoben worden. Dadurch sind gegenüber den früheren Eintragungen verschiedene Änderungen eingetreten, welche im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1789/90, publiziert worden sind. Die Kantonalbank hat den Zweck, dem Handel, dem Gewerbe, der Industrie und der Landwirtschaft des Kantons zu dienen, sowie den Geldverkehr der Staatskasse zu vermitteln. Das Filialkomitee besteht aus drei bis fünf vom Regierungsrat zu wählenden Mitgliedern. Die Leitung der Filiale erfolgt durch den Geschäftsführer. Die übrigen publizierten Eintragungen und die Zeichnungsberechtigungen bleiben unverändert.

Zug — Zoug — Zugo

1917. 21. November. Unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Schwind bildet sich mit Sitz in Menzingen auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft. Zweck der Genossenschaft ist Erstellung und Unterhalt eines Verteilungsnetzes, Bezug von elektrischer Energie und deren Abgabe für Licht und Kraft an die Genossenschafter. Dieser Zweck kann durch Beschluss der Generalversammlung erweitert werden, sofern zwei Drittel sämtlicher Genossenschaftsstimmen sich damit einverstanden erklären. Die Statuten sind am 10. Juni 1917 festgestellt worden. Als Mitglieder können alle Liegenschaftsbesitzer von Schwind und Umgebung (in den Gemeinden Menzingen und Neuheim) aufgenommen werden, sofern die Kraftanlagen es erlauben und die Abgabe von Licht und Kraft rentabel erscheint. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Sie setzt zugleich die Eintrittsgebühr und einen eventuellen Beitrag an die Zuleitung fest. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer schriftlichen Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten. Die Eintrittsgebühr für Mitglieder, die der Genossenschaft nach Fertigstellung der Anlage beitreten, bemisst sich nach dem Stand der Amortisation und Verzinsung des Anlagekapitals. Nach zehnjähriger Mitgliedschaft steht jedem Mitgliede der Austritt aus der Genossenschaft frei, jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres mit vorausgehender Kündigung, die spätestens drei Monate vor dem Jahresabschluss dem Vorstände schriftlich einzureichen ist. Genossenschafter, die ihren Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft trotz wiederholter Aufforderung nicht nachkommen, können von der Generalversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden und haften für den eventuell hieraus entstehenden Schaden. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Mit dem Tode eines Genossenschafter geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über. Ebenso hat der Verkäufer einer Liegenschaft den Käufer zu verpflichten, der Genossenschaft beizutreten, wovon im Kaufakt Vorwerk zu nehmen ist. In beiden Fällen tritt der Rechtsnachfolger gegenüber der Genossenschaft in die Rechte und Pflichten des Ausgetretenen ein. Die zur Erstellung der gesamten Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch Anleihen beschafft, die durch alljährliche Amortisation nach jeweiligem Beschluss der Generalversammlung oder vertraglicher Uebereinkunft zu tilgen sind. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Der Rechnungüberschuss soll zur Amortisation der Anlagekosten, zur Aufzucht des Reservefonds und, wenn möglich, zur Reduktion der Taxen für Licht und Kraft verwendet wer-

Bestandesaufnahme von Papier, Kartons, Pappen, Zellstoff, Holzschliff und Lumpenhalbstoff

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. November 1917.)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 11. April 1916 betreffend die Bestandesaufnahme von Waren wird hiermit über die inländischen Vorräte von Papier, Kartons, Pappen, Zellstoff, Holzschliff und Lumpenhalbstoff eine Bestandesaufnahme angeordnet.

Jedermann, der ein Quantum von mindestens 500 kg Waren genannter Arten in irgend einer konsumfähigen Form, auch wenn sie für die Weiterverarbeitung zubereitet sind, besitzt, oder der in der Regel jährlich mindestens 1000 kg der genannten Waren fabriziert oder umsetzt oder verbraucht, ist verpflichtet, bis zum 10. Dezember 1917 seine auf den 30. November 1917 berechneten Bestände unter genauer und richtiger Ausfüllung des nachstehend erwähnten Formulars der Sektion Papierindustrie der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft in Bern durch eingeschriebenen Brief anzumelden. Für die Anmeldung sind Formulare zu verwenden, die von der genannten Amtsstelle bezogen werden können.

Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft ist berechtigt, die erfolgten Anmeldungen an Hand der Vorräte, Bücher, Rechnungen und anderer Belege zu prüfen oder prüfen zu lassen, und jeder Lagerhalter ist verpflichtet, sich der Kontrolle durch ihre Organe zu unterziehen, denselben alle gewünschten Aufschlüsse zu erteilen und ihnen die erforderlichen Belege vorzuweisen. Die Kantons- und Gemeindebehörden sind gehalten, diese Kontrollorgane bei der Ausübung ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Wer seine Warenbestände nicht oder unrichtig anmeldet, wird gemäss Art. 7 und 8 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Februar 1916 betreffend die Beschlagnahme von Lebensmittelvorräten bestraft¹⁾.

Bern, den 22. November 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Inventaire de papiers, cartes, cartons, cellulose, pâte de bois et pâte de chiffons

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 22 novembre 1917.)

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 concernant l'inventaire de marchandises, il est ordonné une prise d'inventaire des provisions indigènes de papiers, cartes, cartons, cellulose, pâte de bois et pâte de chiffons.

Quiconque possède une quantité d'au moins 500 kg. des genres de marchandises cités, sous n'importe quelle forme, même préparée pour être transformée ultérieurement, pourvu qu'elle se prête à la consommation, et quiconque fabrique ou vend ou consomme au moins 1000 kg. par an de ces marchandises est tenu d'annoncer à la Section des industries du papier dépendant de la Division de l'économie industrielle de guerre, jusqu'au 10 décembre 1917, ses provisions au 30 novembre 1917. Cette déclaration doit être faite par lettre recommandée en remplissant exactement le formulaire ci-après mentionné, qui sera fourni, sur demande, par la section sus-nommée.

La Division de l'économie industrielle de guerre est autorisée à vérifier ou à faire vérifier les déclarations par l'inspection des provisions,

¹⁾ Diese Bestimmungen lauten:

Art. 7. Wer diesem Bundesratsbeschluss oder den vom Volkswirtschaftsdepartement in dessen Ausführung erlassenen Vorschriften zuwiderhandelt, wird mit Geldbusse von Fr. 50 bis Fr. 20,000 oder mit Gefängnis bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden. Der Richter kann, wenn beschlagnahmte Waren veräußert oder beiseite geschafft werden, oder ein Versuch hierzu vorliegt, die Konfiskation der Waren aussprechen.

Art. 8. Die Verfolgung und Beurteilung der Übertretungen liegt den kantonalen Gerichten ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

des livres de commerce, des factures et autres documents, et tout entrepreneur est tenu de se soumettre au contrôle des fonctionnaires de la division, de leur fournir toutes les informations qu'ils pourraient demander et de leur présenter tous les documents nécessaires. Il incombe aux autorités cantonales et communales d'aider les organes de contrôle dans l'accomplissement de leur tâche.

Celui qui ne déclare pas ou déclare inexactement ses provisions sera puni conformément aux art. 7 et 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 février 1916 concernant le séquestre de denrées alimentaires¹⁾.

Berne, le 22 novembre 1917.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

Inventario della carta, del cartone, della cellulosa, della pasta di legno e della pasta mescolata con pasta di stracci

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 22 novembre 1917.)

In virtù del decreto 11 aprile 1916 del Consiglio federale, concernente l'inventario di merci, è ordinato l'inventario delle provviste indigene di carta, cartone, cellulosa, pasta di legno e pasta mescolata con pasta di legno.

Chiunque possiede una quantità di almeno 500 kg di dette merci in qualsiasi forma atta al consumo, anche se preparate per essere lavorate ulteriormente, e chiunque fabbrica o vende o consuma normalmente almeno 1000 kg all'anno di tali merci, ha l'obbligo di denunziare alla Sezione «Industrie della carta» annessa alla Divisione dell'economia industriale di guerra, non più tardi del 10 dicembre 1917, le sue provviste al 30 novembre 1917. La denuncia dev'essere fatta per lettera raccomandata e riempiendo con esattezza il formulario qui appresso nominato, che sarà fornito, a richiesta, dalla sezione suddetta.

La Divisione dell'economia industriale di guerra è autorizzata a verificare o a far verificare le denunzie con la scorta delle provviste, dei registri, delle fatture e di altri documenti, e ogni depositario di siffatte merci ha l'obbligo di assoggettarsi al controllo dei funzionari di essa divisione, di fornir loro tutte le informazioni che potessero desiderare e di presentare loro i documenti necessari. Le autorità cantonali e comunali sono tenute a coadiuvare i funzionari di controllo nell'adempimento del loro compito.

Chi non denunzia le sue provviste o le denunzia inesattamente, è punito conformemente agli articoli 7 e 8 del decreto del Consiglio federale 18 febbraio 1916 concernente il sequestro di derrate alimentari¹⁾.

Berna, 22 novembre 1917.

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica:
Schulthess.

¹⁾ Ces articles stipulent:

Art. 7. Celui qui contrevient au présent arrêté ou aux prescriptions édictées par le Département de l'économie publique en exécution de cet arrêté est passible d'une amende de 50 à 20,000 francs ou de l'emprisonnement. Les deux pénalités pourront être cumulées. En cas d'aliénation ou de dissimulation des marchandises séquestrées ou en cas de tentative de l'une ou l'autre de ces infractions, le juge peut prononcer la confiscation des marchandises.

Art. 8. La poursuite et le jugement de ces contraventions sont du ressort des cantons. La première partie du code pénal de la Confédération suisse du 4 février 1853 entre en vigueur.

¹⁾ Questi articoli sono del seguente tenore:

Art. 7. I contravventori alle disposizioni del presente decreto o alle prescrizioni esecutive che il Dipartimento dell'economia pubblica emanasse, saranno puniti con la multa da 50 a 20,000 franchi o con la prigione. Le due pene possono essere cumulate. In caso di alienazione o di dissimulazione delle merci sequestrate o in caso di tentativo di una o l'altra di queste infrazioni, il giudice potrà pronunciare la confisca della merce.

Art. 8. Le contravvenzioni contemplate dal presente decreto sono perseguite e giudicate dai tribunali cantonali. È applicabile la parte prima del Codice penale federale del 4 febbraio 1853.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

La komprimierte und abgedrehte, blanke

SHALL WELLEN

Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite, Schlackenfreies
171 Verpackungsbänder. 1 U

GRAND PRIX: Schweiz. Landesausstellung BERN 1914

Fabrique de Vis de Nyon S. A.
c. d. J. Isaac & fils

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
Samedi 8 décembre 1917, à 11 heures du matin
à la Société des Banques Suisses à Nyon

ORDRE DU JOUR:
Constatation de l'augmentation du capital à fr. 350,000.

Pour le conseil d'administration
E. Isaac, secrétaire.

(27871)

Blankart & Co., Bankgeschäft
Neuenhofstrasse 12 ZÜRICH Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten

Zur Ausführung von Börsenaufträgen

Wir diskontieren, solange Konvenienz, erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen
je nach Laufzeit zu 4—5 %

Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben
je nach Kündigungsfrist mit 3—4 1/2 % p. a.
1215 (2192 Z)

Grosse Maschinenfabrik der Westschweiz sucht
für baldigen Eintritt 2637,

erfahrenen Angestellten

der die französische und deutsche Sprache vollständig beherrscht, wenn möglich auch Englisch, an selbständigen Arbeiten gewöhnt, in der Lage, den Departements-Chef gelegentlich zu ersetzen.

Offerten mit curr. vitae, Zeugnisabschriften, Photo und Gehaltsansprüchen unter P 3200 N an Publicitas A. G., Neuenburg.

Champagner-Flaschen
9 Lz 27471
(leere) kauft die
Champenoise A.G.
Luzern

Feinsprit

kaufen stets zu hohen Preisen
(9670 X) 2771

Ciravigna & Co., Genève.

Zu verkaufen:
Ca. 2000-3000 St. schöne, perforierte Notizblocks, liniert u. unliniert 9x14 à 12-14 Cts., ferner ca. 1000 St. geleimte 7x10 à 8 Cts. H. Hafner, zum «Konsum» Schwamendingen (Zeh). 2735

Travaux en bois

Usine bien installée, scies circulaires, raboteuses, tours, entreprendrait différents travaux de série.

Adresser offres écrites sous P 3237 N à Publicitas S. A., Neuchâtel. 2770

Merik. Buchführ. lehrtr. grdl. d. d. Unterichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch, Bucherxperre, Zürich. B15

Ziehungs-Listen

Obligationen

des

Verbandes Schweizerischer Eisenbahn-Vorarbeiter

Serienziehung vom 30. September 1917

Prämienziehung vom 31. Oktober 1917

à Fr. 20,000:

Serie 10284 Nr. 16

à Fr. 1000:

Serie 9310 Nr. 5

à Fr. 100:

Serie 3260 Nr. 17 Serie 7339 Nr. 29 Serie 9166 Nr. 28

à Fr. 50:

Serie	Nr.	Serie	Nr.	Serie	Nr.
969	15	3163	20	3163	20
1263	25	3310	16		
1386	30	10374	28		
1477	8	13947	7		
2943	25	15590	28		

à Fr. 20:

Serie	Nr.	Serie	Nr.	Serie	Nr.
969	18	3163	26	10284	20
1263	5	3260	15	10284	29
1386	20	3260	27	10374	13
1477	15	3310	15	13947	6
2943	4	7339	9	13947	23
2943	6	9166	27	15590	12
3163	7	9310	26	16953	4

à Fr. 10:

Serie	Nr.	Serie	Nr.	Serie	Nr.
969	12	2943	15	9166	1
969	22	2943	26	9166	7
969	26	2943	30	9166	20
969	29	3163	1	9166	25
1263	1	3163	6	9310	2
1263	8	3163	8	9310	3
1263	14	3260	1	9310	25
1263	29	3260	5	9310	27
1386	4	3260	8	10284	2
1386	11	3310	1	10284	13
1386	19	3310	2	10284	19
1386	24	3310	5	10284	23
1477	2	3310	7	10374	4
1477	20	3310	22	10374	10
1477	24	7339	3	10374	15
1477	27	7339	8	10374	16
1477	28	7339	12	10374	20
2943	14	7339	19	13947	3

Alle übrigen in vorgenannten Serien nicht aufgeführten Nummern sind mit je Fr. 5 rückzahlbar.

PS. Die ausgelosten Obligationen werden vom 1. Dezember an gegen Ausbündung der Titel von der Schweiz. Los- und Prämienobligationen-Bank (Peyer & Bachmann) Luzern ausbezahlt. (4961 Lz) 2781

Association Suisse des Experts-Comptables

(A. S. E.)

Les inscriptions pour l'examen d'Experts-Comptables 1917 sont acceptées jusqu'au 5 décembre 1917. (5124 Z) 2768.

Pour la commission:

Dr. Karl Sender,
Waisenhausstrasse 4, Zurich 1.



Gesellschaft für Malzfabrikation, Basel

(Malterie Franco-Suisse)

Einladung der Aktionäre zu der 27. ord. Generalversammlung auf Freitag, 14. Dezember 1917, nachmittags 4½ Uhr im Stadt-Casino (Parterre, Eingang Steinenberg)

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
 - Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Genehmigung der Jahresrechnung.
 - Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 - Revision der Statuten.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Dezember an im Bureau der Gesellschaft, Margarethenstrasse Nr. 35, zur Einsicht der Aktionäre auf.
- Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis 9. Dezember bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel oder bei der Gesellschaftskasse in Basel zu deponieren, wogegen auf den Namen lautende Zutrittskarten nebst Quittungen verabfolgt werden. Zur Beschlussfassung über Traktandum 4 muss laut § 19 der Statuten mindestens die Hälfte der Aktien vertreten sein. (6704 Q) 2788

Basel, den 26. November 1917.

Der Verwaltungsrat.

Kohlen

Fabrikanten, Industrielle

und Private erzielen nachweisbar bis zu 50% Ersparnis an Brennmaterial durch Isolieren ihrer Dampf- u. Warmwasseranlagen, Zentralheizungen etc. mit unseren einzig bewährten Korksteinschalen.

Sicherste Verhütung jeglicher Wärmeverluste

Näheres durch

Schweiz. Isolier- und Korksteinwerke A.-G.

Telephon 54 Schlitten. Telephon 54 2783.

Flusseisen

gewöhnliche Handelsqualität, mit 36-42 kg Festigkeit, rund oder kant 60 mm

und stärker in grossen Posten 1746.

zu kaufen gesucht

Angebote an Postfach Nr. 20895 Luzern.



Directeur de Banque

On cherche
personne capable, connais-
sant à fond les affaires de
banque et de crédit

pour diriger un
établissement important
de banque

de la Suisse française.

Adresser les offres sous chiffre
P 5104 Z à Publicitas S. A., Berne.



Canton de Neuchâtel

Emprunt 4% de 1907

Par tirage au sort de ce jour, les 257 obligations de l'emprunt de 1907, dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 31 janvier 1918, et cesseront de porter intérêt dès cette date:

176	208	222	223	331	385	414	455
549	598	821	837	902	912	963	1045
1053	1122	1218	1250	1260	1268	1358	1382
1395	1454	1533	1590	1821	1884	1938	2010
2109	2135	2220	2302	2358	2393	2530	2550
3092	3560	3685	3708	3844	3921	3979	4047
4082	4126	4273	4342	4351	4432	4531	4650
4733	4738	4823	4840	4846	4859	4928	4991
5018	5372	5431	5510	5515	5559	5852	5899
5917	5994	6035	6082	6121	6222	6234	6269
6342	6349	6453	6458	6470	6513	6594	6595
6614	6617	6668	6740	6751	6762	6872	6911
6999	7070	7090	7094	7172	7286	7300	7365
7430	7699	7735	7978	8020	8057	8273	8362
8456	8479	8685	8728	8742	8855	8862	8876
8911	8959	8960	9000	9137	9325	9328	9368
9377	9379	9402	9430	9532	9671	9687	9696
9723	9830	10012	10029	10133	10182	10202	10274
10284	10385	10388	10414	10440	10457	10472	10517
10555	10726	10767	10818	10983	11009	11050	11147
11149	11156	11245	11254	11291	11349	11410	11510
11554	11708	11727	11735	11954	11986	12071	12158
12337	12392	12463	12487	12811	12852	13010	13018
13127	13194	13273	13484	13506	13514	13852	13981
14232	14295	14358	14452	14470	14614	14682	14714
14757	14874	14895	14932	14994	15106	15114	15154
15257	15276	15344	15391	15403	15534	15585	15716
15740	15782	15783	15830	15926	16168	16456	16569
16844	16893	16973	17115	17149	17221	17272	17361
17395	17473	17612	17643	17659	17740	17772	17819
17960	18244	18671	18840	18842	18904	18908	18936
18937	19113	19206	19410	19418	19539	19793	19832

Les obligations ci-après sorties à des tirages antérieurs n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement:

1874,	3119,	3305,	3344,	3624,	3904,	3942,	4152,	4741,	6952,
7056,	8684,	9506,	9509,	9520,	9681,	10286,	10376,	10480,	10897,
11940,	12736,	12993,	13508,	13509,	16010,	16100,	16158,	16578,	16617,
16662,	16663,	17121,	17122,	18938,	19859,				

Neuchâtel, 1^{er} novembre 1917.

(5917 N) 26741

Aktienbrauerei zum Gurten

Wabern-Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 15. Dezember 1917, nachmittags 2 Uhr
in der Kantine in Bern

Traktanden:

- Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1916/17.
 - Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
 - Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und die Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
 - Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1917/18.
 - Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 5. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.
- Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können vom 5. bis 14. Dezember gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Begleitung eines Nummernbordereaus bei der Firma Guhl & Cie., Bankcommandite in Zürich, und an der Gesellschaftskasse bezogen werden. 2779;

Wabern, den 1. November 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: O. Guhl.

Zürcher Centralbäckerei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Samstag, den 3. Dezember 1917, nachmittags 2½ Uhr, in den Olivenbaum, Stadelhofen, Zürich 1, zur

Generalversammlung

eingeladen, zur Erledigung folgender (O. F. 12687 Z) 2776:

Traktanden:

- Protokoll.
 - Geschäftsbericht pro 1916/17.
 - Vorlage der Jahresrechnung pro 1916/17, Bericht der Revisoren und Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
 - Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 - Wahlen.
- Die Bilanz sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 28. November 1917 an den Aktionären im Bureau der Centralbäckerei zur Einsicht offen; daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen.
- Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 6. Dezember 1917 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen.

Zürich, den 22. November 1917.

Der Verwaltungsrat.